

## Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 13. Juli 2023

### Anwesend:

#### Gemeinde Gesees:

Harald Feulner (Gemeinschaftsvorsitzender),  
Thomas Goldfuß, Benedikt Freiburger

#### Gemeinde Hummeltal:

Thomas Hauenstein, Patrick Meyer, Herbert Röder

#### Gemeinde Mistelbach:

Lukas Höhn, Harald Licha, Gisela Stahlmann

### **Überleitung der Abwässer in das Kanalnetz der Stadt Bayreuth; Sachstand**

In der letzten Sitzung wurde mitgeteilt, dass der Anschluss bis zu den Sommerferien 2023 erfolgt sein sollte, erinnerte Geschäftsstellenleiter Lippert. Dieser Zeitplan ist nicht mehr zu halten, da zwar die hydraulischen und pneumatischen Komponenten größtenteils eingebaut, aber die Elektriker (Subunternehmer der beauftragten Firma WILO EMU GmbH) erst für die 30. KW (24. Juli bis 30. Juli 2023) angekündigt sind. Diese müssen noch die Schaltschränke aufstellen und anschließen, die Regelstrecke im Zulauf einbinden und die Be- und Entlüftungstrecke verdrahten. Bis Mitte August 2023 sollten diese Arbeiten jedoch abgeschlossen sein, wenn sie tatsächlich in der 30. KW beginnen.

Als nächster Schritt steht ein Probelauf mit Reinwasser an. Erst wenn dieser erfolgreich durchgeführt wurde, wird das Pumpwerk an die bestehenden Abwasserleitungen angeschlossen und es kann in Betrieb gehen. Diese Arbeiten hat die Firma Dechant für die 37. bis 39. KW (11. September bis 30. September 2023) eingetaktet.

Im Jahr 2024 muss dann die Firma WILO EMU GmbH noch einmal - im laufenden Betrieb und auf eigene Kosten - die Druckkessel austauschen, da die jetzt eingebauten zu klein dimensioniert sind.

Allzu viele Verzögerungen darf es aber nicht mehr geben, da die befristete Erlaubnis zur Einleitung des Abwassers aus der Kläranlage mit Ablauf des 31. Dezember 2023 ausläuft, schloss Lippert seinen Bericht.

### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2022 - 2026; Nachtragshaushaltssatzung**

Im Haushaltsplan zur Haushaltssatzung 2023 sind für das Haushaltsjahr 2023 Fördermittel als Einnahmen in Höhe von 800.000,00 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die Förderung des Freistaates Bayern für den Bau der Überleitung in das Kanalnetz der Stadt Bayreuth, erläuterte der Geschäftsstellenleiter.

Auf mehrmalige Nachfrage wurde schließlich vom Wasserwirtschaftsamt Hof mitgeteilt, dass in 2023 keine Auszahlung mehr erfolgen wird. Als Auszahlungszeitpunkt wird nun das Frühjahr 2024 benannt; es ist jedoch keineswegs sicher, dass dieser tatsächlich eingehalten wird.

Da die Auszahlungen, v.a. die Schlusszahlungen für die Druckleitung und das Pumpwerk sowie die Pumpetechnik 2023, kassenwirksam werden, und eine Einsparung bei anderen Ausgabepositionen nicht möglich ist, kann dieser Einnahmeausfall nur durch eine kurzfristige Kreditaufnahme kompensiert werden.

Der im vorgelegten Satzungsentwurf festgelegte Gesamtbetrag der Kreditaufnahme beläuft sich auf 829.240,00 €. Hierbei handelt es sich um den maximalen Kreditbedarf. In Anspruch genommen wird aber nur der Betrag, der tatsächlich benötigt wird, so Lippert.

Betroffen von dem Nachtrag ist lediglich der Vermögenshaushalt des Deckungsringes „Abwasser“. Die Deckungsringe „Verwaltung“ und „Bauhof“ sind nicht betroffen.

Die Gemeinschaftsversammlung beschloss einstimmig die Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2023.